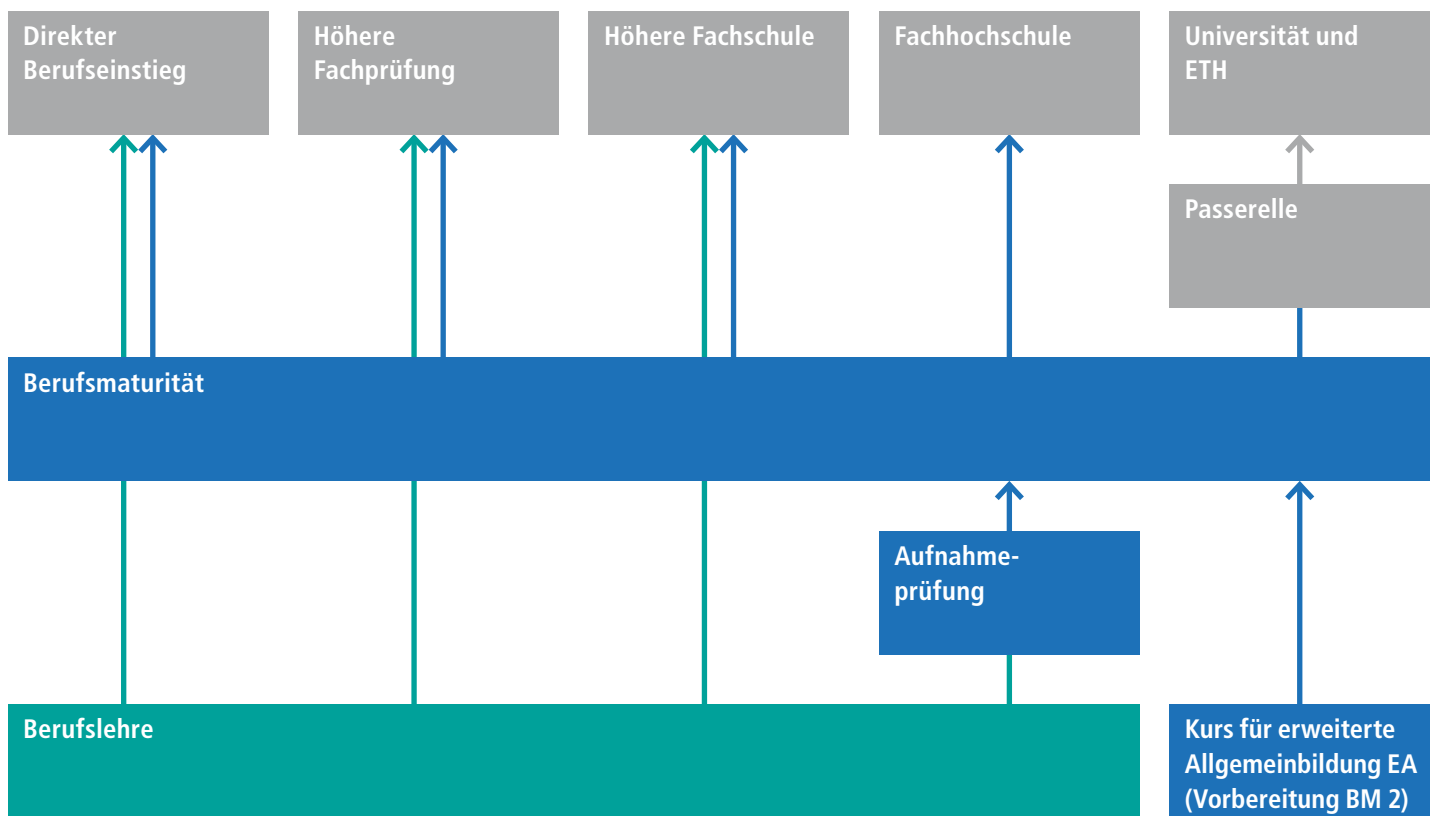


Berufsmaturität



Wirtschaft und Gesellschaft verlangen heute vermehrt nach einer erweiterten Allgemeinbildung, welche die individuellen Chancen am Arbeitsmarkt erhöht. Die Berufsmaturität (BM) vermittelt begabten Lernenden und Berufsleuten eine erweiterte Allgemeinbildung, die ihnen den prüfungsfreien Übertritt an die Fachhochschule ermöglicht oder den Weg in die Höhere Berufsbildung weist.

Die Berufsmaturität wird entweder lehrbegleitend (BM 1) oder nach der Lehre erworben (BM 2 für gelernte Berufsleute mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ; Vollzeit oder Teilzeit-Bildungsgänge).



Wahl der Ausrichtung – Angebote in Thun / Berner Oberland

Den Berufslernenden steht die Wahl der BM-Ausrichtung frei. Ausschlaggebend für die Wahl sind der Lehrberuf oder die angestrebte Studienrichtung an der Fachhochschule.

In Thun / Berner Oberland werden folgende BM-Ausrichtungen angeboten:

- Technik, Architektur, Life Sciences
BM 1 und BM 2
Berufsbildungszentrum IDM Thun
- Gesundheit und Soziales
BM 2
Berufsbildungszentrum IDM Thun
- Wirtschaft
BM 1 und BM 2
Wirtschaftsschule Thun WST
- Dienstleistungen
BM 2
Wirtschaftsschule Thun WST

Das vollständige Angebot «Berufsmaturität» des Kantons Bern findet sich auf der Website der kantonalen Erziehungsdirektion.

BM 1 Lehrbegleitende Berufsmaturität

Die Aufnahme erfolgt prüfungsfrei oder nach Bestehen einer schriftlichen Prüfung.

Prüfungsfrei aufgenommen wird, wer am Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahres

- den gymnasialen Unterricht besucht und ein genügendes Zeugnis aufweist oder
- von der zuständigen Behörde der Volksschule bezüglich Sachkompetenz sowie Arbeits- und Lernverhalten in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und NMM als geeignet beurteilt wird.

Wer die Voraussetzungen für einen prüfungsfreien Übertritt nicht erfüllt, absolviert eine Aufnahmeprüfung. Spätestens bei Antritt der Ausbildung muss zwingend ein abgeschlossener Lehrvertrag vorliegen.

Der Aufnahmeentscheid aufgrund einer Prüfung oder des Empfehlungsverfahrens berechtigt zum Unterrichtsbeginn in den folgenden zwei Jahren.

BM 2 Berufsmaturität für gelernte Berufsleute mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Die Aufnahme erfolgt prüfungsfrei oder nach Bestehen einer schriftlichen Prüfung.

Prüfungsfrei aufgenommen wird, wer

- den Kurs für erweiterte Allgemeinbildung erfolgreich abgeschlossen hat (EA-Zertifikat, gültig drei Jahre; Kopie des Zertifikats der Anmeldung beilegen) oder
- die Aufnahmebedingungen des Typs Wirtschaft erfüllt.

Wer die Voraussetzungen für einen prüfungsfreien Übertritt nicht erfüllt, absolviert eine Aufnahmeprüfung.

Aufnahmeprüfung (BM 1 und BM 2)

| Fächer | Dauer | Gewichtungsfaktor | |
|-------------|---------|-------------------|-------|
| | | *TALS | **G/S |
| Mathematik | 75 Min. | 3 | 2 |
| Deutsch | 75 Min. | 1 | 1 |
| Französisch | 45 Min. | 1 | 1 |
| Englisch | 45 Min. | 1 | 1 |

* Technik, Architektur, Life Sciences

** Gesundheit, Soziales

Alle Prüfungen werden schriftlich abgelegt. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller gewichteten Fachnoten mindestens 4.0 beträgt.

Der Prüfungsstoff richtet sich nach dem Sekundarschulniveau des Lehrplans inkl. Mittelschulvorbereitung (Stand: Ende Herbstsemester des 9. Schuljahres). Der Prüfungsstoff wird jeweils zu Beginn des Schuljahres von der Erziehungsdirektion publiziert.

Anmeldung und Termine

Anmeldetermin

15. Februar – für prüfungsfreie Aufnahme und für Aufnahmeprüfung.

Aufnahmeprüfung

Die Prüfung findet im März statt (Samstag der Kalenderwoche 10).

Anmeldung

Die Anmeldeformulare finden sich auf der Website des Berufsbildungszentrums IDM Thun.

Promotion und Abschluss

Promotionsordnung

Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn

- der Durchschnitt aller Noten mindestens 4.0 beträgt;
- höchstens zwei Noten ungenügend sind;
- die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt.

Wer in der lehrbegleitenden BM 1 die Promotionsvoraussetzungen nicht erfüllt, wird einmal provisorisch promoviert; im Wiederholungsfall erfolgt der Ausschluss vom Berufsmaturitätsunterricht. Wer in der zweisemestrigen BM 2 die Promotionsvoraussetzungen am Ende des ersten Semesters nicht erfüllt, wird vom BM-Unterricht ausgeschlossen.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfungen finden am Ende des Bildungsganges statt; höchstens drei Fächer können vorzeitig abgeschlossen werden.

Bereits erbrachte Lernleistungen (Fremdsprachen-Zertifikate) können auf Gesuch hin sowohl im Unterricht als auch für die Abschlussprüfungen angerechnet werden. Die Zuständigkeit liegt bei der Schulleitung bzw. bei der Kantonalen Berufsmaturitätskommission KBMK.

Die Fächer des Grundlagen- und des Schwerpunktbereichs werden schriftlich und teilweise auch mündlich geprüft. Die Fachnote wird aus dem Durchschnitt der Erfahrungsnoten (Durchschnitt aller Semesternoten im entsprechenden Fach) und der Prüfungsnote gebildet.

Die Fächer des Ergänzungsbereichs werden nicht geprüft. In diesem Fall gilt die Erfahrungsnote als Fachnote.

Die Berufsmaturität ist bestanden, wenn

- der Durchschnitt aller Noten mindestens 4.0 beträgt;
- höchstens zwei Noten ungenügend sind;
- die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt.

Ist die Berufsmaturitätsprüfung nicht bestanden, so kann sie einmal wiederholt werden. Das Berufsmaturitätszeugnis wird ausgehändigt, sobald der Nachweis eines erfolgreich erworbenen Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses erbracht wird.

Unterrichtsfächer und Lektionentafeln

Unterrichtsfächer

Grundlagenbereich

| | |
|-----------------------|-----|
| Deutsch | 240 |
| Französisch | 160 |
| Englisch | 160 |
| Mathematik Grundlagen | 200 |

Schwerpunktbereich

| | |
|----------------------|-----|
| Mathematik | 200 |
| Naturwissenschaften | 240 |
| Sozialwissenschaften | |

Ergänzungsbereich

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Geschichte / Politik | 120 |
| Wirtschaft / Recht | 120 |
| Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA | 40 |

Total Lektionen

Technik, Architektur, Life Sciences

| BM 1 | BM 2 |
|------|-----------------------|
| | 2 Semester Vollzeit |
| | 4.5 Schultage / Woche |

| | |
|-----|-----|
| 240 | 240 |
| 160 | 160 |
| 160 | 160 |
| 200 | 200 |

| | |
|-----|-----|
| 200 | 200 |
| 240 | 240 |
| | |

| | |
|-----|-----|
| 120 | 120 |
| 120 | 120 |
| 40 | 40 |

1480

1480

Gesundheit und Soziales

| BM 2 |
|-----------------------|
| 2 Semester Vollzeit |
| 4.5 Schultage / Woche |

| |
|-----|
| 240 |
| 160 |
| 160 |
| 200 |

| |
|-----|
| |
| 200 |
| 240 |

| |
|-----|
| 120 |
| 120 |
| 40 |

1480

Kosten und Infos

Schulgeld

Für den Besuch des Berufsmaturitätsunterrichts wird kein Schulgeld erhoben (Ausnahme: ausserkantonale BM 2-Lernende, die nicht mindestens zwei Jahre Wohnsitz im Kanton Bern vorweisen können. Diesen wird empfohlen, rechtzeitig eine Kostengutsprache ihres Wohnsitzkantons zu beantragen).

Schulmaterial

CHF 1000.– bis CHF 1200.–. Dazu können weitere Kosten für Exkursionen und Studienreisen anfallen.

BM 2 Einschreibgebühr

BM 2-Lernende bezahlen eine Einschreibgebühr von CHF 150.–. Die Gebühr kann nicht zurückerstattet werden – weder bei Nichtantreten zur Aufnahmeprüfung noch bei Verschiebung des Beginns des BM 2-Bildungsganges.

BM 2 Prüfungsgebühr

Für die Abschlussprüfung wird eine Gebühr von CHF 250.– erhoben. Die Gebühr kann nicht zurückerstattet werden – weder bei Nichtantreten noch bei Aufgabe im Verlauf der Prüfungen.

BM 2 Versicherungsschutz

Seitens der Schule besteht kein Versicherungsschutz gegen Unfall für die Absolventinnen und Absolventen der BM 2.

Auskunft und Anmeldung

Berufsbildungszentrum IDM Thun
Berufsmaturität
Mönchstrasse 30B
3600 Thun

T 033 227 33 44
www.idm.ch/berufsmaturitat
info@idm.ch



Impressum

Fotos:
Sabine Burger

Models BM 2 IDM:
Adrian Brand
Enja Mühlematter
Naima Paries
Quirinus Wyttbach

Gestaltung:
Definitiv Design AG

Druck:
Jost Druck AG

idm INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Zentrum für
Berufsbildung
Thun
Berufsmaturität